

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 30.10.2007	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen der Bürgermeisterin		Datum: 30.10.2007
Vorlage-Nr: VO/0610/07			Bürgermeisterin: Gez. H. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
13.11.2007	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

1. Weihnachtsgeschenke für Heimbewohner

Es ist langjährige Tradition in der Stadt Wegberg, dass Heimbewohner, die vor der Heimaufnahme ihren Wohnsitz im Stadtgebiet Wegberg hatten, vor dem Weihnachtsfest mit einem kleinen Geschenk bedacht werden. Hiermit soll die Verbundenheit ihrer Heimatstadt mit ihnen dokumentiert werden.

In der Vergangenheit haben die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport dankenswerterweise sich bereit erklärt, die Geschenke in der Vorweihnachtszeit den Heimbewohnern im Kreisgebiet persönlich zu überreichen. Dies sollte nach Meinung der Verwaltung beibehalten werden. Im Haushaltsplan 2007 stehen beim Produkt 05 01 00; Sachkonto 53 39 200 (Weihnachtsgeschenke für Heimbewohner) 2.100 € zur Verfügung.

Vor diesem finanziellen Hintergrund beträgt der Wert des Weihnachtsgeschenkes bei 187 Heimbewohnern 10 € je Bewohner. Die Verwaltung schlägt vor, die Aufgabenverteilung nach Beendigung der Sitzung vorzunehmen und die Beträge unmittelbar an die Überbringer auszuzahlen.

2. 20te Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes des Kreisjugendamtes

Das Kreisjugendamt hat den Kindergartenbedarfsplan des Kreises Heinsberg fortgeschrieben. Das Zahlenwerk befindet sich noch im Druck und soll zur Sitzung vorgelegt werden. Die sich hieraus ergebenden Konsequenzen sollen im Zusammenhang mit den Umsetzungsplanungen des neuen Kinderbildungsgesetzes beraten werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Kosten ergeben sich nicht aus dem Beschluss.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
 Gez. Wilms
 Gez. Schneider

FB 202
 Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten